



**UNIVERSIDAD NACIONAL
DEL LITORAL**
SANTA FE, ARGENTINA

Erfahrungsbericht

Universidad Nacional del Litoral, FCE, Santa Fe,
Argentinien

Bachelor IBWL / Licenciatura en Administración

Sommersemester 2013



FACULTAD DE CIENCIAS ECONÓMICAS
UNIVERSIDAD NACIONAL DEL LITORAL
SANTA FE, ARGENTINA

Erfahrungsbericht UNL, Santa Fe, SoSe 2013

1. Vorbereitung

Einige Zeit vor Semesterbeginn kontaktiert euch das Internationale Büro der UNL (*Secretaría de Relaciones Internacionales*) per Mail und gibt euch alle relevanten Formulare und Informationen bezüglich Anreise, Visum und Wohnungssuche.

Wohnung

Ihr bekommt von der UNL eine Liste mit Vermietern, die ihr anschreiben könnt. Da es immer mehr Studenten nach Santa Fe zieht, ist es sehr zu empfehlen sich schon vor der Anreise ein Zimmer zu suchen. Es existieren auch Studentenwohnheime, aber diese sind vorrangig für Internationale Studenten mit deren Universität die UNL ein Abkommen für kostenlose Unterkunft hat. Mietpreise für ein Zimmer in einer WG lagen im Sommersemester zwischen 200 – 250 Euro.

Visum

Wenn man nur ein Semester bleibt, braucht man sich vorher nicht viel kümmern und kann alle Angelegenheiten bezüglich Visum vor Ort klären. Eine sehr detaillierte Beschreibung wie ihr euch das besorgt, erhaltet ihr dann direkt vor Ort im Internationalen Büro. Das Visum kostet dann 300 Pesos und ihr müsst dafür nach Rosario fahren. Die meisten Studenten verbinden das gleich mit einem Städtetrip über das Wochenende ;).

Wenn ihr 2 Semester bleibt, dann wird die ganze Sache etwas aufwendiger. Das kostet dann 500 Pesos und ihr müsst mehr Dokumente einreichen. Darunter auch ein Führungszeugnis aus Deutschland (übersetzt und beglaubigt, mit Apostille). Die Übersetzung (knapp 30 Euro) und alle weiteren Dokumente erhaltet ihr vor Ort und natürlich helfen euch die Mitarbeiter des Secretaría de Relaciones Internacionales dabei.

Geld

Prinzipiell ist es zu empfehlen eine Kreditkarte zu haben, mit der man im Ausland kostenlos abheben kann (ich empfehle die DKB). Das ist besonders vorteilhaft, wenn man vorhat viel zu reisen. Ansonsten fallen pro Abhebung bis zu 10 Euro an. Für die Zeit in Argentinien selbst ist es vorteilhaft Bargeld mitzunehmen. Da Argentinier ihre Pesos so gut wie gar nicht selbst tauschen dürfen, sind besonders Dollar gern gesehen, aber auch Euro könnt ihr ohne Probleme auf der Straße tauschen.

2. Ankunft in Santa Fe

Ihr könnt nach Santa Fe fliegen oder von Buenos Aires aus mit dem Bus fahren. Im Allgemeinen könnt ihr euch auf der Seite <http://www.plataforma10.com/> über Busfahrten informieren. Wenn ihr am Flughafen Santa Fe ankommt, dann stellt die UNL auch einen Shuttleservice bereit.

Einführungsveranstaltung und Kurse

In der ersten Semesterwoche findet eine Einführungsveranstaltung für Internationale Studenten statt. Die meisten Austauschstudenten kommen aus Lateinamerika, daher

Erfahrungsbericht UNL, Santa Fe, SoSe 2013

wird sich euer Spanisch sehr schnell verbessern ☺ . An dem Tag lernt ihr auch eure Tutoren kennen, falls sie euch nicht eh schon vorher kontaktiert haben. Sie helfen euch bei der Auswahl der Kurse und zeigen euch das Gelände, usw.

Ich rate euch nicht mehr als 3 – 4 Kurse zu machen, denn die Kurse waren zumindest am FCE sehr anspruchsvoll und mit viel Arbeit verbunden. Das System ist wie meistens in Lateinamerika sehr schulisch und neben vielen Gruppenarbeiten und Präsentationen, kommen pro Kurs noch 2 Examen hinzu (Parciales/Finales). Zudem herrscht Anwesenheitspflicht und das wird schon sehr genau genommen. Der Unterricht an sich ist interaktiv gestaltet und die Professoren sind sehr geduldig und freuen sich sehr, wenn man sich beteiligt.

3. Vor Ort

Santa Fe ist eine mittelgroße Stadt mit ca. 400 000 Einwohnern und hat einiges zu bieten. Am besten schaut ihr euch das auf der Seite <http://www.santafeciudad.gov.ar/> selber mal an. Alles ist super zu Fuß, Fahrrad oder Bus in kurzer Zeit zu erreichen. Mit Freunden könnt ihr euch ans Ufer am Fluss Paraná setzten, Mate trinken und in der Sonne entspannen. Für mich war das einer der schönsten Orte in Santa Fe. Eure Tutoren werden sich super um euch kümmern und euch sagen, was in der Stadt gerade so los ist. So erfahrt ihr schnell alles über neue Theaterstücke, Shows, Ausstellungen, sportliche Aktivitäten und vieles mehr. Auch von der Universität aus wird viel organisiert. Natürlich ist nachts auch einiges los. So gibt es viele Bars und Clubs und für jeden ist etwas dabei.

Ich habe 5 Monate in Santa Fe verbracht und es sehr genossen. Ich habe viel über die argentinische Kultur gelernt, neue Freunde gefunden und viele neue Sachen ausprobiert. Argentinien ist ein wunderschönes Land in dem es viel zu entdecken gibt und das Reisen lohnt sich. Man reist überwiegend mit dem Bus, da die Flüge innerhalb des Landes sehr teuer sind. Ich selber war in Buenos Aires, Cordoba, bei den Iguazú- Wasserfällen und im Norden in den Regionen Jujuy und Salta und kann diese Orte nur wärmstens empfehlen.

Es gibt viel zu entdecken und erleben und dabei wünsche ich euch viel Spaß! Genießt jeden Augenblick ☺